

Schneider-TeXier-Stiftung fördert Digitalisierung und Information OB Feser dankbar für wirkungsvolle Unterstützung

Als Paten des vielseitigen Spielschiff-Spielplatzes am Binger Kulturufer, sowohl bei Herstellung als auch Renovierung, hat sie vielen Familien Freude beschert. Der Binger Bühne spendierte sie eine Erneuerung des Putzes und einen frischen Anstrich – nur zwei Projekte der letzten Jahre, wo die Schneider-TeXier-Stiftung auf nachhaltige Weise Projekte in Bingen unterstützte. Jetzt erreichte Oberbürgermeister Feser als Weihnachtsüberraschung die Zusage der Stiftungsverantwortlichen, dass zwei weitere Projekte in Bingen ermöglicht werden. Jeweils 10.000 € stellt die Schneider-TeXier-Stiftung zur Verfügung: zum einen wird die digitale Ausstattung bei der Anschaffung von Tablets der Binger Grundschulen gefördert - nicht nur in Corona-Zeiten ein wichtiger Schritt zu zeitgemäßen Lernformen. Zum anderen wird dank Stiftung am künftigen Bürgerhaus (Bürgerbüro und Standesamt) inmitten der Binger Fußgängerzone ein „Info-Terminal“ eingerichtet, sodass Bürgerinnen und Bürger auch unabhängig von Öffnungszeiten stets Interessantes und Neues erfahren können.

„Der Binger Unternehmer und Ehrenbürger Gustav Schneider-TeXier hat mit seiner Stiftung dafür Sorge getragen, dass weit über seine Lebzeiten hinaus das Leben in unserer Stadt gefördert werden kann,“ so Oberbürgermeister Thomas Feser. „Das ist wirklich wirkungsvolle und nachhaltige Unterstützung, wofür ich sehr dankbar bin.“